

Für mehr

Leichtigkeit an Hochschulen

Prozessbegleitungen und Trainings

Überblick über meine Angebote nach Zielgruppen

Zielgruppe	Institute, Lehrstühle, Forschungsgruppen	Führungskräfte	Wissenschaftlicher Nachwuchs	Lehrende	Wissenschaftsunterstützendes Personal / Verwaltung	Studierende
Angebote	<ul style="list-style-type: none"> Teambuilding Begleitung bei Kreativitäts- und Innovationsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> Entwicklung von Führungskräfteprogrammen Souveräner Umgang mit unplanbaren Situationen Coaching statt Führen 	<ul style="list-style-type: none"> Souveränes Auftreten (für Frauen oder spezifische Zielgruppen) Mitarbeiter*in, Doktorand*in, Lehrperson – souveräner Rollenwechsel Resilienz trainieren Führen in Projekten / ohne Führungsverantwortung Karriereentscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> Souveräner Auftritt im Vorlesungssaal und Seminarraum Coaching statt Teaching Spielerische Elemente in der Lehre Plan- und Rollenspiele in der Lehre 	<ul style="list-style-type: none"> Souveränes Auftreten (für Frauen oder spezifische Zielgruppen) Umgang mit Veränderungsprozessen Leichtigkeit auch in herausfordernden Beratungssituationen Führen in Projekten / ohne Führungsverantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> Resilienz trainieren Lerntechniken Umgang mit herausfordernden Studien- und Prüfungssituationen (Studien- und Karriere-) Entscheidungen

Beispielhafte Workshopbeschreibungen

Führungskräfte – Souveräner Umgang mit unplanbaren Situationen

Führungskräfte an Hochschulen stehen vor besonderen Herausforderungen, die von den komplexen und dynamischen Kräften der VUCA- und BANI-Umgebung geprägt sind. VUCA (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität, Ambiguität) und BANI (Brüchig, Ängstlich, Nichtlinear, Unverständlich) beschreiben die Realität sowohl in Wissenschaft und Verwaltung. Es wird erwartet, dass die moderne Führungskraft nicht nur Fachwissen, sondern auch Fähigkeiten und Haltungen, wie zum Beispiel Offenheit und Flexibilität, haben. Solche Fähigkeiten und Haltungen lassen sich in erfahrungsbasierten Workshops mit Reflexionseinheiten erlernen und trainieren. Mit Methoden aus der angewandten Improvisation, spielerischen Ansätzen und Konzepten aus der systemischen Beratung werden sie in einem sicheren Rahmen kennengelernt und trainiert und reflektiert, wie das Erlernte in der Praxis gelebt werden kann.

Wissenschaftlicher Nachwuchs – Souveränes Auftreten: Status verstehen, Dynamiken verändern (Zielgruppe: Frauen)

Schon einmal ein Gespräch mit einem Kollegen geführt und das Gefühl gehabt: „Irgendetwas läuft da gerade schief?“ Oder bei einer Konferenz oder in einem Teammeeting einen Machtkampf beobachtet und dich irritiert gefragt: „Was ist da eigentlich gerade passiert?“ Obwohl das Wissenschaftssystem oft als hierarchiearm oder als gleichstellungsfördernd beschrieben wird, sind das Ausleben ungleicher Machtverhältnisse und Statusspiele an der Tagesordnung. In diesem Workshop setzen wir uns mit dem Statuskonzept nach Keith Johnstone auseinander, um diese Dynamiken besser zu verstehen und konstruktiv aufzulösen. Mit Methoden der angewandten Improvisation, Reflexion und der Arbeit an Fallbeispielen werden die Teilnehmenden für Statusverhalten sensibilisiert und lernen, wie sie kommunikativ und souverän damit umgehen können.

Lehrende – Spielerische Elemente in der Hochschullehre

Nicht selten verbindet man mit Lernen erst einmal Arbeit und Anstrengung. Ohne Zweifel ist das Erlernen einer Programmiersprache oder das Verstehen von Luhmanns Systemtheorie nicht einfach. Gerade dann ist es wichtig, dass der Zugang zu diesem Wissen mit einer verspielten Leichtigkeit angegangen wird. Denn es lernt sich leichter, wenn Wissen mit Erinnerungen an positive Erlebnisse verbunden wird. Framegames,

Methoden aus der angewandten Improvisation und auch einfache Gesellschaftsspiele können in der Hochschullehre genutzt werden, um verschiedene Lerninhalte zu vermitteln. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmenden Einblick in verschiedene Tools und die Zeit und den Rahmen, um auszuprobieren, welche spielerischen Elemente sich mit welchen fachlichen Inhalten gut kombinieren lassen.

Wissenschaftsunterstützendes Personal / Verwaltung – Leichtigkeit auch in herausfordernden Beratungssituationen

Der Hochschulalltag für Personen mit beratenden Funktionen ist nicht einfach. Er ist gekennzeichnet durch viele und eng aneinander getaktete Termine sowie herausfordernde Beratungssituationen mit unterschiedlichsten Themen und Bedürfnissen seitens der Ratsuchenden. Insbesondere wenn Ratsuchende in Stresssituationen sind oder mit besonderen Themenstellungen in die Beratung kommen, ist es nicht immer einfach, als beratende Person souverän zu bleiben. In diesem praxisorientierten Workshop wird ein souveräner Umgang mit anspruchsvollen Beratungssituationen trainiert. Mit Interventionen aus der angewandten Improvisation und spielerischen Methoden wird die eigene Herangehensweise kritisch reflektiert und hilfreiche Haltungen wie Offenheit oder Loslassen geübt. In Rollenspielen werden Beratungssituationen nachgestellt, um das Erlernte anzuwenden.

Stimmen

Ich arbeite ausgesprochen gerne mit Nadine Meidert zusammen. Sie ist eine äußerst zuverlässige und tiptop organisierte Geschäftspartnerin. Es bereitet mir großes Vergnügen mit Nadine gemeinsam Projekte zu entwickeln und durchzuführen. Nadine arbeitet sehr strukturiert, fokussiert auf die Zielgruppe. Besonders schätze ich ihre unkomplizierte Art. Selbst kurzfristige Änderungen im Programm lassen sich elegant und zur Zufriedenheit aller Beteiligten lösen. Als Dozentin kommt Nadine mit ihrer herzlichen und kompetenten Art sehr gut bei Studierenden an, vor allem weil sie sich gut in die Zielgruppe hineinversetzen kann und mit Praxisbeispielen aus deren Lebenswelt arbeitet. So schafft sie spielend den Transfer von theoretischen Input zu persönlichem Erleben und schafft damit echte Lernerlebnisse

Berit Bethke, Leiterin Zentrale Studienberatung Universität Konstanz

*Die Zusammenarbeit mit Nadine für unseren Nachwuchswissenschaftler*innen-Workshop zu Karriereentscheidungen war vom Erstkontakt bis zur Nachbesprechung des Workshops sehr angenehm, konstruktiv und professionell. Nadine ist bei der Workshopkonzeption auf unsere Wünsche und Vorstellungen eingegangen und hat gleichzeitig mit ihren Erfahrungen wichtige Impulse zum Workshopkonzept eingebracht. Ihre interaktive Arbeitsweise hat es uns ermöglicht neue Entscheidungsmethoden auszuprobieren und den ein oder anderen Reflektionsprozess anzustoßen. Gleichzeitig schafft sie durch ihre offene und freundliche Art eine positive Workshopatmosphäre und erreicht so, dass man sich als Teilnehmer*in wohlfühlt.*

Lisa Mende, Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Konstanz

Seit vielen Jahren pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit Nadine, die wir als äußerst erfahrene Workshop-Facilitatorin kennen. In ihren Hochschuldidaktik-Workshops erfahren die Teilnehmenden frische Impulse und werden auf inspirierende Weise begleitet. Nach ihren Workshops gehen die Teilnehmenden nicht nur mit einem erweiterten Wissensschatz, sondern auch mit einer Fülle konkreter Ideen nach Hause. Diese ermöglichen es ihnen, das Gelernte in der Praxis auszuprobieren und gewinnbringend anzuwenden.

Birgit Zürn, Leiterin des Zentrums für Managementsimulation der DHBW Stuttgart

Der Workshop bei Nadine Meidert war nicht nur sehr unterhaltsam, sondern auch sehr lehrreich und für den Arbeitsalltag total bereichernd. Ich bin eigentlich gar kein so großer Fan von Gruppenarbeit, aber in diesem Fall haben wir in den Groß- und Kleingruppen nicht nur sehr viel lachen können (was neben dem Arbeitsalltag auch mal sehr erholsam ist!), sondern die vermittelten Inhalte wortwörtlich „am eigenen Leib“ erfahren dürfen! Es war didaktisch einfach perfekt. Diese Dozentin hat mit ihrer Kompetenz, Erfahrung und ihrer herzlichen, humorvollen Art auf der ganzen Linie überzeugt. Ich würde jederzeit wieder ein Seminar bei ihr buchen!

Monika Marschall, Teamleitung Kurzinfo, Hotline und UniCard Albert-Ludwigs-Universität Freiburg